

-Hilfe für Kriegsflüchtlinge und Asylbewerber-

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

täglich hören und lesen wir über den anhaltenden und wachsenden Zustrom von Kriegsflüchtlingen und Asylbewerbern, welche Schutz vor Verfolgung, Misshandlung und Folter in ihrer Heimat suchen. Dies stellt sowohl die Erstaufnahmeeinrichtungen der Länder als auch die nachgeordneten Behörden, welche für die Unterbringung der Flüchtlinge zuständig sind, also Städte und Gemeinden, vor immer größer werdende Probleme. So wird zwischenzeitlich nicht mehr mit 300.000 Neuankömmlingen, sondern mit rund 800.000 und damit mehr als doppelt so vielen als zu Jahresbeginn prognostiziert gerechnet. Die Anstrengungen zur Bereitstellung von Wohnraum müssen also stetig weiter intensiviert werden.

Aus diesem Grunde hat die Verwaltung in den letzten Monaten wiederholt bei der Bevölkerung in der Verbandsgemeinde Kirchen um Mithilfe bei der Beschaffung von Wohnraum gebeten.

Die Verbandsgemeinde Kirchen ist nach wie vor bestrebt, für die Hilfesuchenden möglichst privaten Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Auf diesem Weg ist eine wesentlich bessere und schnellere Integration der Flüchtlinge in ihre neue Heimat zu erreichen, als mit einer Unterbringung in einer Sammelunterkunft, wo häufig ein hohes Konfliktpotenzial besteht.

Wir möchten daher unsere Bitte nochmals erneuern: Stellen Sie Wohnraum zur Verfügung! Hierdurch können Sie aktiv mithelfen, Flüchtlingen das Zurechtfinden in Deutschland zu erleichtern. Sie können unmittelbar an die Verwaltung herantreten und den ggf. vorhandenen Wohnraum anbieten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der von Ihnen zur Verfügung gestellte Wohnraum unmittelbar durch die Verbandsgemeinde angemietet wird und dementsprechend die Mietverträge allein mit der Verwaltung geschlossen werden.

Bitte helfen Sie jetzt und in der Zukunft weiterhin mit, den Flüchtlingen durch Gestellung einer Unterkunft die Grundlage für den Einstieg in das Leben in einer ihnen völlig unbekanntem Gesellschaft so einfach wie möglich zu machen.

Für Ihre Hilfsbereitschaft, den Flüchtlingen und Asylbewerbern durch aktives Zutun den Aufenthalt in unserer Mitte zu erleichtern möchten wir uns nochmals ausdrücklich bedanken. Als Ansprechpartner in der Verwaltung stehen Ihnen neben Herrn Alexander Grindel (02741/688-429) noch Frau Andrea Jung (02741/688-208) und Herr Marcus Schlemper (02741/688-203) zur Verfügung

Kirchen, den 21.08.2015

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Kirchen (Sieg)